

## Pilze auf Briefmarken (Teil 37)

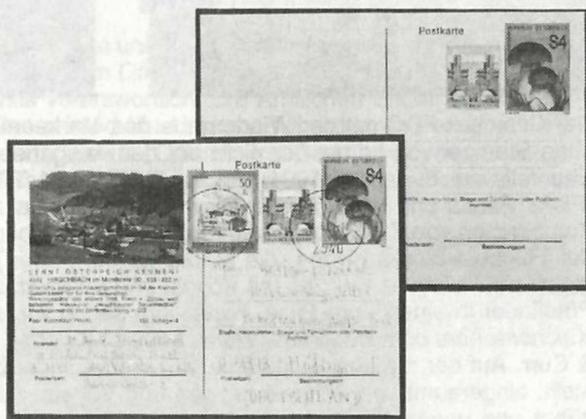
Von Wolfgang Kühnl, Schellenbergstraße 8 a, D-78183 Hüfingen

Das Pilzbriefmarkenjahr 1990 eröffnete **ÖSTERREICH** am 1. Januar mit einem Zudruck von 50 Groschen auf der schon am 15. September 1989 erschienenen Inlandspostkarte zu 4 Schilling mit der Wiedergabe zweier Fichtensteinpilze (s. SPR. 1993/2, S. 74/75). Von den ursprünglich geplanten 4 Millionen Stück der zuerst aufgelegten Ganzsachenkarte aus der Serie „Gefährdete Tiere und Pflanzen“ mit *Boletus edulis ssp. edulis* waren nur 2,5 Millionen Exemplare in Umlauf gekommen. Die restlichen, bei der Staatsdruckerei noch in Form unzerschnittener Druckbogen abrufbereit gelagerten 1,5 Millionen Karten wurden anlässlich der per 1. Januar 1990 erfolgten Portoerhöhung mit einer zuge-druckten 50 g-Marke versehen.

Außerdem gab die Postverwaltung folgenden 16 Orten mit dem Aufdruck „193. Auflage“ und den Kennziffern von „1 bis 16“ die Möglichkeit, mit Bild- und Text unter dem gemeinsamen Slogan „Lernt Österreich kennen!“ zu werben:

Kennziffer

- 1 Dürnstein
- 2 Enns
- 3 Gmunden
- 4 Hirschbach
- 5 Kremsmünster
- 6 Markt Piesting
- 7 Raabs an der Thaya
- 8 St. Andrä
- 9 St. Paul im Lavanttal
- 10 St. Valentin
- 11 Strass im Straßertale
- 12 Traun
- 13 Tulln
- 14 Waidhofen an der Thaya
- 15 Waidhofen an der Ybbs
- 16 Wattens in Tirol



„Flora, Fauna und Pfadfinderbewegung“ lautete das Motto einer zweiteiligen Ausgabe vom 8. Januar 1990 der **REPUBLIK TOGO**. Neben Schmetterlingen und Vögeln werden im Offsetdruck verschiedene afrikanische Pilze und der Umgang der Pfadfinder mit Pilzen vorgestellt:

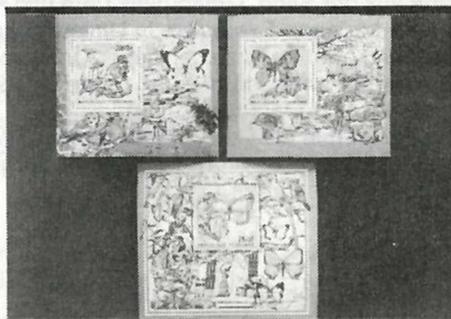
- 80 F (CFA-Francs) Pfadfinder beim Pilzmikroskopieren  
Zipfelfalter: *Myrina selenus*
- 90 F Pfadfinder bereitet in der Pfanne Pilze zu  
Wald-Dunkelsporrhrling *Phlebopus silvaticus* Heinemann
- 125 F Pfadfinder mit Pilzbuch und Lupe  
Reisstroh-Scheidling *Volvariella esculenta* (Masse) Singer
- 165 F Pfadfinder betrachtet einen Pilz  
Schmetterling: *Hypolycaena antifaunus*
- 380 F Luftpost Pfadfinder fotografiert Pilze  
Gefurchter Termitenpilz *Termitomyces striatus* (Beeli) Heim
- 425 F Luftpost Pfadfinder mit Pilzdarre  
Bläuling (Zipfelfalter): *Axiowerses harpax*
- Block 750 F Luftpost Pfadfinder zerkleinert mit dem Dolch Pilze  
Randmotiv: Pfadfinder begutachtet ein Pilzdia im Diabetrachter

Um die Sammler möglichst arg zur Kasse zu bitten, erschienen die Marken sowohl gezähnt als auch geschnitten, als Zusammendruck-Sammlerblock und zusätzlich als gezähnte und ungezähnte Blockausgaben mit weiteren Pilzdarstellungen auf dem Rand der folgenden drei Blöcke:

Block mit der Marke zu 80 F: Zenker-Schwindling *Marasmius zenkeri* Hennings

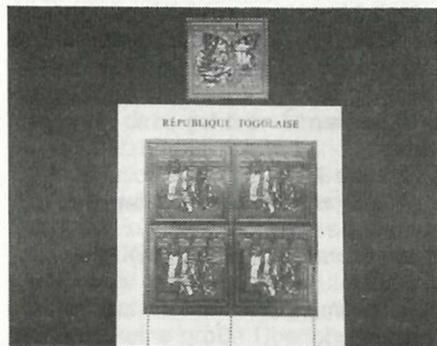
Block mit der Marke zu 165 F: Haarige Cookeina *Cookeina tricholoma* (Mont.) Ktze.

Block mit der Marke zu 425 F: Becherförmiger Stäubling *Calvatia cyathiformis* (Bosc) Morgan



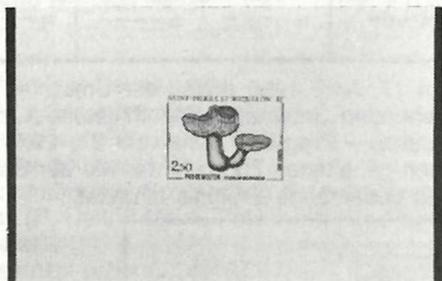
Der Schmuck-FDC mit der Wiedergabe des Markenmotivs zu 380 F trägt einen einfachen Stempel von Lome, der nicht auf den Ausgabeanlaß verweist.

Ebenfalls am 8. Januar 1994 gab die **REPUBLIK TOGO** den 2. Teil unter dem Titel „Flora, Fauna und Pfadfinderbewegung“ aus, diesmal zwei hohe Werte zu je 1500 F in Kombination von Offset- und Prägedruck auf goldfarbenem Papier. Auf dem ersten Wert der Flugpost-Blockausgabe (die Marke wurde im 4er Block gedruckt und erschien zugleich als Teil eines Blockes mit Vögeln und Schmetterlingen als Randmotiv) pflückt ein Pfadfinder in einen Korb Pilze. Hinter ihm sehen wir zwei großformatige Korallenköpfe *Kalchbrennera corallocephala* (Welw. & Curr.) Kalchbr. = *Lysurus corallocephalus* Welw. & Curr. Auf der zweiten Goldmarke ist ein Pfadfinder beim Zeichnen von Pilzen dargestellt, eingerahmt von Schmetterlingen und Vögeln. Alle diese Ausgaben existieren gezähnt und ungezähnt.



**SAINT-PIERRE ET MIQUELON** beendete am 17. Januar 1990 mit der 4. Einzelausgabe zu je 2,50 Francs die 1987 begonnene Sondermarkenserie „Pilze“. Diesmal wählte man zwei Semmel-Stoppelpilze *Hydnum repandum* L. als Markensujet. Auf den Postwertzei-

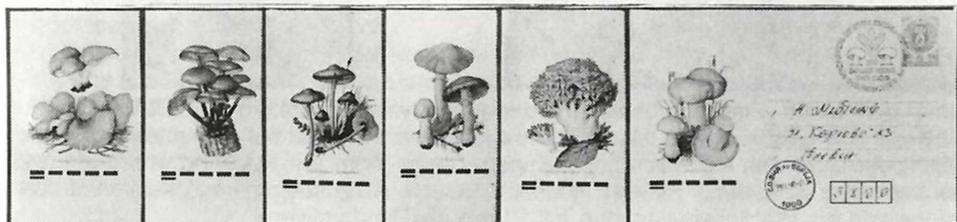
chen, im Stichtiefdruck von der Französischen Briefmarkendruckerei in Paris angefertigt, wurde auf unterschiedlichen Schmuck-FDCs und Maximumkarten ein gelungener Ersttagssonderstempel mit der Wiedergabe des Markenmotivs und der Umschrift „Premier jour 975 Saint-Pierre 17 janv. 90“ abgeschlagen. Der Spezi­alsammler wird versuchen, einen der in einer Auflage von 125 Stück von der Imprimerie des timbres-poste angefertigten Ministerblocks (s. Abb.) für seine Sammlung zu bekommen.

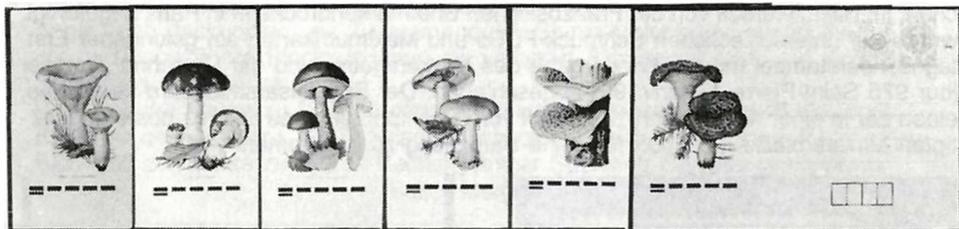


Am 21. Februar 1990 erschienen die 8 Werte und 2 Blocks der Ausgabe vom 12.10.1989 von **ANTIGUA & BARBUDA** mit schwarzem Offset-Aufdruck BARBUDA MAIL. Als Hersteller zeichnet The House of Questa verantwortlich. Die Amtlichen Ersttagsumschläge tragen in Schwarz die Aufschrift „Overprinted Mushrooms“ (Überdruckte Pilze), ein stilisiert gehaltenenes Pilzmotiv und den Zudruck „Official First Day Cover“; der Ersttagsstempel läßt keinen Motivhinweis erkennen. Die abgebildeten Pilze wurden bereits in der SPR Nr.1/1994, S. 23 aufgeführt.

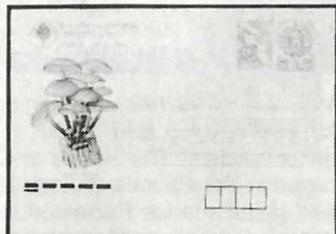
**BULGARIEN** machte am 15. März 1990 mit der Ausgabe von 12 sehr gefälligen Ganzsachenumschlägen zu je 5 Stotinki auf die heimische Pilzwelt aufmerksam. Sehr sorgfältig gezeichnete Darstellungen der Pilze, wobei der Spezi­alsammler jedoch farbliche Druckvarianten feststellt, und die Kennzeichnung der Schmuckzudrucke mit den in Bulgarien gebräuchlichen Namen stellen folgende Pilze vor:

- Semmelporling *Albatrellus confluens* (Alb. & Schw.:Fr.) Kotl. & Pouz.
- Winter- oder Samtfußbrübling *Flammulina velutipes* (Curt.: Fr.) Karst.
- Nelken-Schwinding *Marasmius oreades* (Bolt.: Fr.) Fr.
- Reifpilz oder Zigeuner *Rozites caperatus* (Pers.: Fr.) Karst.
- Rötliche Koralle oder Hahnenkamm *Ramaria botrytis* (Pers.: Fr.) Ricken
- Maipilz oder Mai-Ritterling *Calocybe gambosa* (Fr.) Donk
- Mönchskopf *Clitocybe geotropa* (Bull.) Quel.
- Blaugestiefelter Schleimkopf oder Schleiereule *Cortinarius praestans* (Cord.) Gill.
- Gemeiner Birkenpilz *Leccinum scabrum* (Bull.: Fr.) S. F. Gray
- Violetter Rötleritterling *Lepista nuda* (Bull.: Fr.) Cke.
- Schuppiger Porling *Polyporus squamosus* (Huds.): Fr.
- Habichtspilz *Sarcodon imbricatus* (L.) Karst.



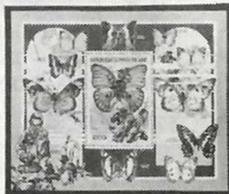
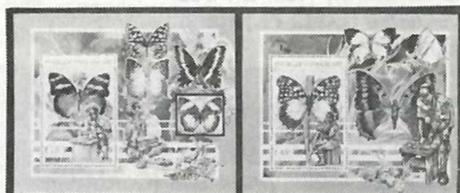


Am 17. April 1990 erhielt der Umschlag mit dem Hahnenkamm anlässlich der bevorstehenden „Internationalen Philatelie-Ausstellung „Die Natur und wir“ in Warschau – Moskau – Prag und Sofia vom 21.–29.IV.1990 einen grünen, in kyrillischen Schriftzeichen gehaltenen Zudruck, der wie der Sonderstempel von Sofia mit zwei Maipilzen auf das bedeutende Ereignis hinweist.



Im Jahre 1991 wurde auf den meisten Umschlägen infolge der Portoerhöhung eine weitere 25 Stotinki-Marke hinzugedruckt, wobei auch der Verkaufspreis jeder Ganzsache von 8 auf jetzt 33 Stotinki lt. umseitigem roten Eindruck angehoben wurde.

Zur Briefmarkenausstellung „Ökophila 91“ in Sofia vom 26.–31. Mai 1991 bekam der Umschlag mit *Flammulina velutipes* einen grünen Aufdruck und ein Emblem (2 Hände umfassen ein Blatt) sowie einen Sonderstempel, der 5 Samtfußrüblinge zeigt und auf den Ausgabeanlaß Bezug nimmt.



Unter dem Motto „Pfadfinderbewegung und Natur“ verausgabte die **ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK** am 26. März 1990 6 Marken und 1 Block mit Schmetterlingen und Pfadfindern, die sich mit Pilzen beschäftigen. Die Marken, von Puvilland entworfen und bei Impressor S. A. in der Schweiz gedruckt, erschienen zusätzlich im Zusammendruckbogen und als Blöckchenausgaben mit Pilzen als Randmotiven:

25 F (CFA-Francis)	Markenmotiv: Pfadfinder beim Pilzmikroskopieren Randmotiv: Tropische Schleierdame <i>Phallus (Dictyophora) indusiatus</i> Vent.: Pers.
65 F (CFA-Francis)	Randmotiv: Pfadfinder zerschneidet Pilze Tiegel-Teuerling <i>Crucibulum vulgare</i> = <i>C. laeve</i> (Huds.) Kambly in Kambly & Lee
160 F (CFA-Francis)	Randmotiv: Pfadfinder trocknet Pilze Hallimasch <i>Armillariella=Armillaria mellea</i> (Vahl: Fr.) Kumm
250 F (CFA-Francis)	Randmotiv: Zitzenförmiger Termitenpilz <i>Termitomyces mammiformis</i> Heim
300 F (CFA-Francis)	Markenmotiv: Pfadfinder legt Pilze in ein Glas Randmotiv: Pfadfinder zeichnet Pilze Bäumchenförmiger Schwindling <i>Sympodia arborescens</i> (P. Henn.) Heim, Fehler auf der Marke: <i>Sympodia</i> ! = <i>Marasmius arborescens</i> (P. Henn.) Beeli
500 F (CFA-Francis)	Markenmotiv: Pfadfinder sammelt Pilze Randmotiv: Pfadfinder projiziert Pilzdias, hier den Rötlingsartigen Termitenpilz <i>Termitomyces entolomoides</i> Heim
1000 F (CFA-Francis)	(größeres Format): Sudan-Röhrling <i>Phlebopus sudanicus</i> (Har. & Pat.) Heinemann Randmotiv: Pfadfinder bereitet in der Pfanne ein Pilzessen zu

Die Serie – es gibt sie in gezählter und in ungezählter Ausführung – wurde durch zwei hohe Werstufen zu je 1500 F auf goldfarbenem Papier in Kombination von Präge- und Offsetdruck ergänzt. Der kleinere Block zeigt auf dem Rand den Afrikanischen Schirmpilz *Leucocoprinus africanus* Heim = *Macrolepiota africana* (Heim) Heinemann, während auf dem größeren ein Pfadfinder anhand eines Buches einen Pilz zu bestimmen versucht und eine Gruppe von Schimpers Termitenpilzen *Termitomyces schimperi* (Pat.) Heim zu sehen sind. (Abb. im nächsten Heft.)

(Fortsetzung folgt)

## Führung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

Ende November führte die SDW eine Führung (per Bus) über zwei Deponien und ein Deponieerwartungsgelände durch.

Die Teilnehmer wurden neben der Vorgehensweise bei der Deponieerrichtung auch über mögliche Problemfälle und deren Vermeidung aufgeklärt (Wasserführung, zu steile Böschungen, unsachgemäße Bepflanzung u. ä.).

Wer an dieser aufschlußreichen Führung teilgenommen hat, wird die Schwierigkeiten bei der Wahl eines Deponiegebietes mit anderen Augen betrachten und kann nun selbst wichtige Argumente für oder gegen einen bestimmten Standort in derartige Diskussionen einbringen.

R. Schrepfer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [30 2 1994](#)

Autor(en)/Author(s): Kühnl Wolfgang

Artikel/Article: [Pilze auf Briefmarken \(Teil 37\) 61-65](#)